



GEIER

autonomes Weihnachts-Flugl für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

11.12.2006 Nr. 153

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/
Verantwortliche RedakteurInnen: Andreas Ganser, Niklas Hoppe, Jens Forster, Nobuyoshi Kuramoto, Felix Reidl, Fernando Sanchez Vlaamli,
Thomas Kesselheim

+++120261++ wir haben eine kehrschaufel! jetzt brauchen wir nur noch dreck! +++ ich kann auch ohne hirn frittieren +++ lesen tut weh, ach nee das war denken! ++ titanic hat ein konzert auf dem katschhof gegeben +++ die schritte in diesem beweis sind kuerzer aber dafuer laenger ++ v wie internet +++

SeξstInnen im Geier

Liebe LeserIn,^a

du magst dich ob des Geier 152 ausgeschlossen fühlen^c. SeξstInnen^d waren da am Werk. Nicht nur, dass die AutorInnen das Binnen-I nicht genutzt haben – sie weigerten sich sogar dagegen. In diesem Moment kann ich dich gut verstehen. Ich weiß auch, wie es ist, alleine und verlassen zu sein. Gerade sitze ich hier als armer einsamer Informatiker in einem Haufen Physiker^e. Da wird diskutiert über $H\psi = E\psi^f$. Aber wann werden denn wohl Wünsche wahr, wenn nicht in diesen Tagen. Lass es uns einfach ausprobieren...

Lieber Weihnachtsmann/-frau,^h

ich hoffe, ich war im letzten Jahr brav genug, dass du mir etwas unter meine Naðnne bringen wirst. Ich wünsche mir:

- Binnen-Is im Geier.
- Mehr aktive InformatikerInnen in der Fachschaft.
- Viel mehr aktive MathematikerInnen in der Fachschaft.

Ich weiß nicht, ob du mir helfen kannst, du könntest mich aber sehr glücklich machen.

Liebes Geier-Kollektiv,

vielen Dank für den neuen Geier und das mit ihm gefertigte Vergnügen. Ihr habt zwar die Binnen-Is vergessen, aber das kann mensch ja maßsch machen. Danke!

Lieber SeξstIn,

du fragst dich worum es hier geht? Es geht um das Binnen-I. Eine tolle Möglichkeit, geschlechtsneutral zu formulieren. Zum Beispiel: ProfessorInnen, MitarbeiterInnen, HolzfällerInnen-Steak, KármánInnen-Hof, MitgliederInnen. Sieht zwar doof aus, kein Mensch kann es aussprechen, es widerstrebt der deutschen Sprache. Aber: die deutsche Sprache wurde anscheinend nun mal von SeξstInnen erfunden.

emanzipierter Geier Thomas

^a bzw. liebe LeserInnenschaft^b

^b es ist ja nicht so als hätte der Geier nur eine LeserIn
^c oder angezst?

^d bzw. eigentlich waren es nur Seξsten

^e Nicht mal PhysikerInnen sind dabei.

^f Das ist die Schrödinger^g-Gleichung, die kenne sogar ich.

^g SchrödingerInnen?

^h mir ist egal, ob du weiblich oder männlich bistⁱ

ⁱ Hauptsache, du machst deine Arbeit

^j auch Maßuskel-I bekannt

Anmeldung GEHT EURE

KLAUSUREN

ANMELDEN !

Das geht nächste Woche im zentralen Prüfungsamt. Das findet Studi im Keller des Audimax. Ohne die Anmeldung könnt ihr keine Prüfungen ablegen dieses Semester. Mit freundlichen Grüßen euer Geier.
erinnerungsGeier Jens

Der Weihnachtsmann[sic!]^a und sein dunkles^b Geheimnis

Mal abgesehen davon das demnächst vermutlich die Geschichte von Knecht Ruprecht durch das Anti-Diskriminierungs-Gesetz einer Bücherverbrennung zum Opfer fallen könnte^c, könnte man auch dem Weihnachtsmann[sic!] bald auf die Schliche kommen^d. Man^e vermutet schlimme Dinge im kalten Norden. Die Ausgeglichenheit und Männlichkeit des Weihnachtsmanns macht langsam stutzig. Ist so etwas möglich ohne eine Frau? Warum ist nichts von einer Frau im Hause Weihnachtsmann bekannt? Vergeht er sich an den armen kleinen Elfen?^f Oder sieht man seine Frau nur nie, weil sie durch häusliche Gewalt unterdrückt und an den Herd gezwungen wird? Ich muss diese Kompetenz leider an eine Gleichstellungsbeauftragte^g abtreten um diese Dinge aufzudecken. Danke für eure Aufmerksamkeit und entschuldigt das ich sie für nichts sinnvolles verwendet habe.

TraditionsGeier^h Niklas

^a ganz traditionell und politisch inkorrekt nur männlich

^b kein Wunder, im nördlichen önnland ist es inzwischen ja dauerhaft dunkel

^c Immerhin kommt er nur zu den unartigen Blagen und lässt damit die Artigen völlig außen vor

^d spätestens im Zuge des Zusammenwachsens von Europa

^e wer hat dieses diskriminierende Wort eigentlich erfunden? Mit Sicherheit auch Sexisten

^f fällt das unter die Unantastbarkeit von Kindern?

^g ist das nicht eigentlich auch diskriminierend?

^h oder GeierIn? Nein, bei mir nicht

Termine

- 11.-13.12, <12⁰⁰ Uhr, Prüfungsanmeldung Mathe, ZPA
- 11.-13.12, <12⁰⁰ Uhr, Prüfungsanmeldung Physik, ZPA
- 12.-14.12, <12⁰⁰ Uhr, Prüfungsanmeldung Info, ZPA
- q 18.12, Mo, ab 19⁰⁰ Uhr, Printentest, Fachschaft
- q Jahr 2006, Jahr der Informatik
- ∞ Jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- ∞ Mo bis Fr, 12-14⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde
- ∞ Di 22:00, überall: 22:00 Schrei

Weihnachtsoverkill

Auch wenn du in diesen Wochen wahrscheinlich schon auf nur noch fast abzählbar vielen Feiern eingeladen bist, die irgendwas mit Glühwein und geschmackloser Deko zu tun haben wollen wir noch einen draufsetzen. Da bei uns in grauer Vorzeit gottlose AnarxistInnen am Werk waren heißt das ganze bei uns jedoch nicht Weihnachtsfeier. Vor allem wenn du in letzter Zeit bei Mensaeissen nur entweder an tragische Kocall^a oder direkt an Selbstmord denkst, bist du herzlich eingeladen dir an allerlei Aachener Süßkram den Magen zu verderben oder die Zähne abzubrechen: Wir laden ein zum Printentest! Einladung zum Printentest der Fachschaft: Ort: Fachschaft I/1, Karmanstraße 7, 52065 Aachen Zeit: 18.12.2006, 19:00 Uhr c.t. Speisekarte: Printen, Zimtsterne, Pfefferzisse, Spekulazüsse^b, Dominsteine, und vieles mehr. Getränkekarte: Alt, Glühwein, Kölsch, Ills, und Anderes^c Special Guests: Alle Pöfs, die unserer Einladung folgen.

weihnachtspuderGeier Stephan

a Stellvertretend für alle Clowns

b reihnische Notation!

c Cola, Spritze, Wasser

Pizza

Manchmal aber nur manchmal geschehen an dieser fast Elite-Unit auch neue Dinge. Unglaublich aber wahr. Es ändern sich auch mal die Sitten. Ob das was mit Weihnachten zu tun hat? Auf jeden Fall erreichten die studentischen Mitglieder im Fachbereichsrat^a eine Mail mit einer Einladung.

Pizza essen beim Dekan zu Hause.

Klar hat das nicht nur Nettigkeit als Hintergrund sondern es ist eine Diskussionseinladung zur Evaluierung, Exzellenz und alles was im normalen Tagesgeschäft sonst so zu kurz kommt. Wir sind gespannt. Was dabei rauskommt, gibt es dann im nächsten Jahr.^b

essensGeier jens

a das höchste Gremium in unserm schönen Fachbereich

b also wenn der Geier die Weihnachtsfeiern überlebt

Rauchzeichen √ Trommelzeichen

Über lange Jahre hinweg haben sich die verschiedensten Kommunikationswege gefunden und etabliert. Neben den ganz altingesessenen Formen des Trommelns und der verbalen Kommunikation gab es in der Steinzeit die sogenannten Rauchzeichen.

Irgendwann^a gab es effizientere Mittel der Fernkommunikation und Rauchzeichen waren nur noch eine Sache von Westermanen oder -Elmen.

Leider gibt es aber auch in „modernen Gesellschaften,“^b gelegentlich Rückschritte in der Entwicklung; ebenso bei den Rauchzeichen. Jedenfalls qualmte es irgendwann wieder an allen Ecken und Enden! Schlimm genug! Nicht nur, dass überall sogenannte Aschenbecher herum standen^c, nein! Auch bei jeder Gelegenheit, bei der die „abgerauchte Kippe“ lästig wurde, entpöfel sie einfach dem Nutzer^e an der letzten Stelle des Mißbrauchs.

Glücklicherweise gibt es in jüngst vergangener Zeit immer wieder Menschen, die sich um das Wohlergehen und Wohlbeden anderer Menschen sorgen und die hoffentlich bald verschwinden geringe Minderheit von Rauchern im Sinne einer „besseren und g echteren Welt“^f Maßregeln. So ist es auch jüngst für die Mensa in dem Gebäude der Ahornstraße geschehen. Denn dort soll ab dem Anfang des kommenden Jahres Rauchverbot herrschen weiß ...^g

Danke, danke, danke, liebstes Studentenwerk! Das nenne ich mal ein wunderprächtiges Weihnachtsgeschenk!

Doch leider beraubt das Studentenwerk die Studierendenschaft somit um ein Kommunikationsmittel^h. Deshalb meine Empfehlung an eventuelle Raucher-Aussteigerⁱ:

Falls es sich bei den Rauchzeichen wirklich um ein Kommunikationsmittel gehandelt haben sollte^j, so empfehle ich Euch Verfallenen in Zukunft f Trommelzeichen zurückzugreifen. Doch zurück zum Wesentlichen: VIELEN DANK, geliebtes Studentenwerk!!!

QualmGeier husky

a wann genau ist unwichtig

b diese argante Bezeichnung stammt nicht von mir

c häufig in größerer Form mit Sand gefüllt, sodass kein Mensch^d erkennen konnte, ob mir die „eingesteckten“ Kippen eine Botschaft vermitteln sollten

e Ich meine Nutzer und nicht Benutzer! Quiz an alle: Wo ist der Unterschied?? Antworten, vor allem kreative an: geier@fsmpt.rwth-achen.de

f siehe Präambel der Satzung der FS Deines Vertrauens

g die Erklärung ist vollkommen unwichtig; es geht mir nur darum, dass dort endlich rauchfreie Zone ist – man munkelt aber von nichtstreichender „bauflcher Trennung“

h zumindest vermutlich

i ist das nicht ohnehin ein guter Vorsatz für das neue Jahr? Ich önde schon!

j Ey! Komms'te mit, eine Rauchen? – wie ichn diesen Satz „verknallt“ bin!

